

Inhaltsverzeichnis

1. DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010	8
2. Benutzer:OE3RBS	5
3. Kategorie:ATV	11

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

**Version vom 15. April 2010, 08:39 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:
ATV](#)“)

**Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

+ Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

+ Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

+ *Sender

+ **MiniMode DVB-T

+ **MPEG Encoder

+ **PA mit Mitsubishi M57745.

+ *Empfänger

+ **NIM DVB-T Dibcom 7000

+ **Smart MPEG Lite.

+ Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1 /4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).

+ **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**

+

+ **Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.**

+ **Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.**

+

+ **Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.**

+

+ **Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt.**

+ **Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.**

+

+ **Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.**

+

+ **DE 73 Helmut OE5FHM**

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

- Sender
 - MiniMode DVB-T
 - MPEG Encoder
 - PA mit Mitsubishi M57745.
- Empfänger
 - NIM DVB-T Dibcom 7000
 - Smart MPEG Lite.

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec ($\sim 1390\text{MSymb}$). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35 dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schülterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.

DE 73 Helmut OE5FHM

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. April 2010, 08:39 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:ATV](#)“)

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

+ **Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.**

+

+ **Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.**

+

+ ***Sender**

+ ****MiniMode DVB-T**

+ ****MPEG Encoder**

+ ****PA mit Mitsubishi M57745.**

+

+ ***Empfänger**

+ ****NIM DVB-T Dibcom 7000**

+ ****Smart MPEG Lite.**

+

+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**

Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt.

- + **Darüber steigt die Schalterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
- +
- + **Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.**
- + **Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.**
- +
- + **Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.**
- +
- + **Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt.**
- + **Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.**
- +
- + **Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.**
- +
- + **DE 73 Helmut OE5FHM**

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

- Sender
 - MiniMode DVB-T
 - MPEG Encoder
 - PA mit Mitsubishi M57745.
- Empfänger
 - NIM DVB-T Dibcom 7000
 - Smart MPEG Lite.

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec ($\sim 1390\text{MSymb}$). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35 dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.

DE 73 Helmut OE5FHM

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. April 2010, 08:39 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:ATV](#)“)

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

+ **Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.**

+

+ **Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.**

+

+ ***Sender**

+ ****MiniMode DVB-T**

+ ****MPEG Encoder**

+ ****PA mit Mitsubishi M57745.**

+

+ ***Empfänger**

+ ****NIM DVB-T Dibcom 7000**

+ ****Smart MPEG Lite.**

+

+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**

Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt.

- + **Darüber steigt die Schalterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
- +
- + **Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.**
- + **Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.**
- +
- + **Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.**
- +
- + **Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt.**
- + **Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.**
- +
- + **Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.**
- +
- + **DE 73 Helmut OE5FHM**

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

- Sender
 - MiniMode DVB-T
 - MPEG Encoder
 - PA mit Mitsubishi M57745.
- Empfänger
 - NIM DVB-T Dibcom 7000
 - Smart MPEG Lite.

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec ($\sim 1390\text{MSymb}$). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35 dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.

DE 73 Helmut OE5FHM

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. April 2010, 08:39 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:ATV](#)“)

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

+ **Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.**

+

+ **Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.**

+

+ ***Sender**

+ ****MiniMode DVB-T**

+ ****MPEG Encoder**

+ ****PA mit Mitsubishi M57745.**

+

+ ***Empfänger**

+ ****NIM DVB-T Dibcom 7000**

+ ****Smart MPEG Lite.**

+

+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**

Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt.

- + **Darüber steigt die Schalterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
- +
- + **Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.**
- + **Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.**
- +
- + **Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.**
- +
- + **Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt.**
- + **Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.**
- +
- + **Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.**
- +
- + **DE 73 Helmut OE5FHM**

Version vom 15. April 2010, 08:42 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

- Sender
 - MiniMode DVB-T
 - MPEG Encoder
 - PA mit Mitsubishi M57745.
- Empfänger
 - NIM DVB-T Dibcom 7000
 - Smart MPEG Lite.

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestellt. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35 dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuch sollen an einem andresn Standort durch Max durchgeführt werden.

DE 73 Helmut OE5FHM

Unterkategorien

Diese Kategorie enthält nur die folgende Unterkategorie:

D

- ► [Digitaler Backbone](#) (45 S)

Seiten in der Kategorie „ATV“

Folgende 57 Seiten sind in dieser Kategorie, von 57 insgesamt.

A

- [Antennenkabel](#)
- [ATV - Aller Anfang ist \(nicht\) schwer](#)
- [ATV-Antennen](#)
- [ATV-Autobahn OE7-DL-HB9 in Vollbetrieb](#)
- [ATV-Empfang](#)
- [ATV-Fachbegriffe](#)
- [ATV-Kalender](#)
- [ATV-Linkstrecke Wien - München](#)
- [ATV-News und -Termine](#)
- [ATV-Relais in Österreich](#)
- [ATV-Videoaufbereitung](#)

B

- [Bildbericht OAFT 2010 - Runder Tisch ATV/HAMNET](#)

D

- [DATV Linear Transponder](#)
- [Download ATV-Relais Erfassungsformular](#)
- [DVB-T Hides](#)
- [DVB-T im 70 cm Band mit 2 MHz Bandbreite!](#)
- [DVB-T USB Stick](#)
- [DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010](#)

E

- [Entwicklung des Fernsehens](#)

H

- [HAMNET-ATV Relaissteuerung](#)
- [HB9 - Map of the ATV Repeaters](#)
- [HB9F ATV Repeater Schilthorn](#)
- [HB9TV Network](#)

N

- [Neues aus der ATV-Welt - Stand Oktober 2010](#)

O

- [OE1XCB ATV-Relais Wienerberg](#)
- [OE1XRU ATV-Relais Bisamberg](#)
- [OE2XUM ATV-Relais Untersberg](#)
- [OE3XDA ATV-Relais Hochkogel](#)
- [OE3XEA ATV-Relais Exelberg](#)

- [OE3XFA ATV-Relais Frauenstaffel](#)
- [OE3XHS ATV-Relais Hutwisch](#)
- [OE3XOC ATV-Relais Hochram](#)
- [OE3XOS ATV-Relais Hohe Wand](#)
- [OE3XQB ATV-Relais Sonntagberg](#)
- [OE3XQS ATV-Relais Kaiserkogel](#)
- [OE3XZU ATV-Relais Zwettl](#)
- [OE5XAP ATV-Relais Tannberg](#)
- [OE5XLL ATV-Relais Lichtenberg](#)
- [OE5XUL ATV-Relais Geiersberg](#)
- [OE6XAD ATV-Relais Dobl](#)
- [OE6XAF](#)
- [OE6XBD](#)
- [OE6XFE ATV-Relais Kruckenberg](#)
- [OE6XLE ATV-Relais Kühnegg](#)
- [OE6XZG ATV-Relais Schöckel](#)
- [OE7XLT ATV-Relais Krahberg](#)
- [OE7XVR ATV-Relais Valluga](#)
- [OE7XZR ATV-Relais Zugspitze](#)
- [OE8XTK ATV-Relais Gerlitze](#)
- [OE8XTQ ATV-Relais Koralpe](#)
- [OE9XFU ATV-Relais Fussach](#)
- [OE9XKV ATV-Relais Karren](#)
- [OE9XTV ATV-Relais Vorderälpele](#)

Q

- [QSP - ATV Beiträge](#)

R

- [Rechner - Mini dB](#)

U

- [Untersbergtreffen 2010](#)

V

- [Videobeiträge](#)